

Kurzfassung der Presseinformation 1/2009 – Juli 2009

9. Münchner Wissenschaftstage vom 18. bis 21. Juli

Die 9. Münchner Wissenschaftstage bieten allen Interessierten vom 18.-21. Juli 2009 Einblick in „**Ideen für die Zukunft**“. Erstmals finden in diesem Jahr fast alle Veranstaltungen wie **Führungen, Vorträge, Tage der offenen Tür und Workshops** direkt in den Räumen der beteiligten wissenschaftlichen Institutionen und forschenden Unternehmen statt. Spitzenwissenschaftler präsentieren im Großraum München **über 50 verschiedene Einzelveranstaltungen**. Im Mittelpunkt stehen die zentralen Herausforderungen unserer Gesellschaft: die Erhaltung der Lebensgrundlagen, die demografische Entwicklung, die Verknappung der Rohstoffe, die Energienutzung, der Klimawandel, die Globalisierung der Märkte und die Intensivierung der weltweiten Kommunikation und des Verkehrs.

Highlights sind der Eröffnungsabend mit dem Titel „**Der Klimawandel - Herausforderung für die Zukunft**“ und der Abschlussabend, der aus Anlass des vierzigsten Jahrestages der Mondlandung, unter dem Motto „**Zum Mond und bis ans Ende der Welt. Reisen ins Ungewisse - das Abenteuer Raumfahrt**“ steht. Beide Abende finden im Alten Rathaussaal statt.

Institutionen wie die **Bayerische Staatsbibliothek**, die **Bayerische Akademie der Wissenschaften**, das **Deutsche Museum**, die **Universität der Bundeswehr**, das **geophysikalische Observatorium**, der **Tierpark Hellabrunn** oder die **Pinakothek der Moderne** u. v. m. beteiligen sich mit informativen Beiträgen an den Wissenschaftstagen. **Da die Kapazitäten vieler Räume und Labore, Führungen und Workshops begrenzt sind, benötigen viele Angebote eine Anmeldung.**

Am Wochenende können **Kinder von 9 bis 14 Jahren** mitforschen und ihre Ideen für die Zukunft entwickeln. Am Montag und Dienstag wenden sich spezielle **Workshops an Schüler der 4. bis 13. Jahrgangsstufe**. Schüler fragen, wie das Auto der Zukunft aussieht oder führen eine einfache DNS-Analyse selbst durch. Die Kinderveranstaltungen am Wochenende können ohne Anmeldung besucht werden, für die Schüler-Workshops ist eine Anmeldung nötig.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei! Weitere Informationen, Anmeldekontakte und Kennzeichnung freier bzw. ausgebuchter Angebote unter: **www.muenchner-wissenschaftstage.de**

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und von der Landeshauptstadt München.